

Temporary Bliss

Von Rubinkarfunkel95

Prolog: Prolog

Jeder Mensch hat ein Geheimnis, welches er wie einen Schatz zu behüten versucht. Manche sind so dunkel und bösartig, dass sie die gutherzigen Seelen vergiften und beschmutzen. Andere sind einfach nur kleine Ereignisse aus der Kindheit, an die man heute mit einem Lächeln auf den Lippen zurück denkt. In dem einen Fall, die dunklen Geheimnisse, können es Ereignisse wie ein Mord oder ein erlebter, vielleicht auch selbst ausgeführter, Raubzug sein, während in dem anderen Fall, den schönen Kindheitsereignissen, es die Schokolade sein kann, die man immer geschickt vor den Eltern versteckt und noch spät in der Nacht genascht hatte. Es sind alles Dinge, die man Niemanden erzählen will, da es einem entweder schaden würde, oder weil man es einfach für sich behalten will um wundervolle Momente in den Erinnerungen noch einmal ganz alleine genießen zu können, ohne, dass manche Personen einen dabei stören.

Doch das Geheimnis, welches ich seit meiner Geburt mit mir herum trage, passt in keines der eben genannten Kategorien. Mein Geheimnis würde ich am liebsten raus in die weite Welt schreien, es jedem auf dieser Welt erzählen der mir sein Gehör schenken würde. Aber ich darf es nicht. Mir wurde der Mund verboten, sodass ich keine andere Wahl habe als zu schweigen. Nicht einmal den beiden Personen, denen ich am meisten im Leben vertraute, für die ich mein eigenes Leben immer und zu jeder Zeit geben würde, durfte ich es erzählen. Als Kind hatte mich das weniger gestört, doch jeder entwickelt sich zu einem eigenständigen Menschen mit eigener Identität, oder nicht? Doch was, wenn einem genau das genommen und verboten wird? Was, wenn man eine Lüge leben muss?

Das hier ist meine Geschichte. Ich dürfte sie nicht erzählen und dennoch tue ich es, denn ich muss es endlich los werden – mein Geheimnis.

Und bevor ich es vergesse, mein Name ist Jesse Anderson; Jesse Maria Magdalena Anderson.